

INFORMATION zum DATENSCHUTZ gemäß Art. 13 und 14 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO) betreffend die VIDEOÜBERWACHUNG der HYPO NOE LANDESBANK FÜR NIEDERÖSTERREICH UND WIEN AG

Stand 1. August 2022

Wir, die HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG („HYPO NOE“), informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit unserer Videoüberwachung. Informationen zu unseren anderen Datenverarbeitungen finden Sie in den allgemeinen Datenschutzhinweisen unter www.hyponoe.at/datenschutz oder unter den sogleich genannten Kontaktdaten.

1. FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICHER

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist verantwortlich:

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

FN 99073 x, Landesgericht St. Pölten

Adresse: Hypogasse 1, 3100 St. Pölten

T +43 (0)5 90 910-0

@ datenschutz@hyponoe.at

Der DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE der HYPO NOE ist wie folgt zu erreichen:

Adresse: Hypogasse 1, 3100 St. Pölten

T +43(0)5 90 910-2203

@ datenschutz@hyponoe.at

2. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VERARBEITET (DATENKATEGORIEN) UND AUS WELCHER QUELLE STAMMEN DIESE DATEN (HERKUNFT)?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen des Aufenthaltes in einer Filiale oder einem Bürogebäude anfallen. Darunter fallen die aufgezeichneten Bilder (darauf ersichtliches Aussehen, Verhalten), Ort der Bildaufzeichnung (Räumlichkeiten, Standort der Kamera), Zeit der Bildaufzeichnung (Datum, Uhrzeit, Beginn/Ende der Bildaufzeichnung), Identität der aufgezeichneten Person und – soweit erkennbar – die Rolle der aufgezeichneten Person (z.B. Täter, Opfer, Zeuge).

Sobald Sie sich im Erfassungsbereich der Kameras befinden, sind Sie Gegenstand dieser Datenverarbeitung. Verarbeitet werden ausschließlich Bilddaten.

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG

Ihre Daten werden im Rahmen der Videoüberwachung der öffentlich zugänglichen (Bank-)Räumlichkeiten (insbesondere der Kassenräume, Saferäume, Foyers, Gänge, Stiegen, Aufzugsbereiche, Eingangsbereiche innen/außen, Fassaden, Garage) sowie der vom Verantwortlichen betriebenen Geldausgabeautomaten (auch im Außenbereich des Bankgebäudes) verarbeitet. Mit Hilfe von Videoüberwachung können Maßnahmen umgehend eingeleitet werden, um Missstände aus den aufgeführten Punkten zu beseitigen. Sie dient nicht nur dem Gebäudeschutz, sondern auch Ihrer persönlichen Sicherheit. Mit der Videoüberwachung verfolgen wir in Abhängigkeit der Gegebenheiten der jeweiligen Standorte die folgenden Zwecke:

- Sicherung der Gebäudeaußenfront vor Vandalismus
- (notwendige) Überwachung von alarmgesicherten Türen
- Erkennung von illegalen Zutrittsversuchen
- Erkennung von blockierten Notausgängen
- Schutz des Eigentums und Schutz der Arbeitnehmer:innen des Verantwortlichen und anderer in den überwachten Bereichen aufhältigen Personen
- Verantwortungsschutz (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Kunden etc.)
- Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens

Die HYPO NOE hat ein berechtigtes Interesse am Einsatz von Videoüberwachung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sie trägt wesentlich dazu bei, auf eine personalschonende Art und Weise, einen möglichst vollumfänglichen Gebäude-, Personen- und Eigentumsschutz zu gewährleisten.

Eine Auswertung von Daten erfolgt ausschließlich in einem durch die oben erwähnten Zwecke definierten Anlassfall.

4. WER ERHÄLT ZUGRIFF AUF IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Ihre Daten können im Einzelfall und bei Bedarf zuständigen Behörden bzw. dem Gericht (zur Beweissicherung in Strafrechtssachen), Sicherheitsbehörden (zu sicherheitspolizeilichen Zwecken), Gerichten (zur Sicherung von Beweisen in Zivilrechtssachen), Mitarbeitern, Zeugen, Opfern (im Rahmen der Anspruchsdurchsetzung), Versicherungen (ausschließlich zur Abwicklung von Versicherungsfällen), Rechtsanwälten und sonstige Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung übermittelt werden. Eine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Im Alarmfall oder einem sonstigen Anlassfall kann ein von uns beauftragter externer Dienstleister in Österreich oder im Europäischen Wirtschaftsraum auf die Echtzeitwiedergabe im jeweils vertraglich definierten Zuständigkeitsbereich zugreifen um zu überprüfen, ob es sich um einen tatsächlichen Angriff (Einbruch) oder um einen bloßen Fehlalarm handelt.

5. SPEICHERDAUER

In der Regel erfolgt keine Aufzeichnung bzw. Speicherung des Videomaterials. Dort, wo eine Aufzeichnung stattfindet, nämlich bei Aktivierung des Bewegungsdetektors, werden die Aufzeichnungen spätestens nach 30 Tagen gelöscht. Bei Verfahren vor Behörden und Gerichten sowie bei Abwicklung von Versicherungsfällen, bei denen die Daten benötigt werden, kann es zu einer längeren Speicherung kommen. Weiters kann es zu einer längeren Speicherung kommen, wenn die Bildaufzeichnungen zur Klärung einer Rechtsangelegenheit mit dem Aufgezeichneten benötigt werden (z.B. Kundenreklamation zu einer Barauszahlung).

6. PROFILING UND AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Im Rahmen der Videoüberwachung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung, auch kein Profiling, statt.

7. IHRE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung («Recht auf Vergessenwerden») nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO (im Detail s. gleich unten in Punkt 8.).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

8. WIDERSPRUCH

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie das Recht haben, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses) verarbeiten, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch kann formfrei an die oben angeführten Kontaktdaten erfolgen. Die HYPO NOE verarbeitet diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN

Es ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben, dass Daten bereitgestellt werden müssen. Die Bereitstellung der Daten erfolgt durch den Aufenthalt im Erfassungsbereich von Videoüberwachungsanlagen. Die HYPO NOE macht Sie durch entsprechende Hinweisschilder auf die Orte, an denen Videoüberwachung eingesetzt wird, aufmerksam.